



IFF

International Faculty of Finance

Immer Ärger mit Finanzprodukten?

(Börsenzeitung, 18.04.12)

Nicht, wenn man die Risiken kennt!

Derivative Instrumente

PC-Workshop: Bewertung, Pricing, Hedging

TERMINE & KURSORTE

6.–8. März 2013

Frankfurt/Main

25.–27. September 2013

Frankfurt/Main

IHRE EXPERTEN

Dr. Michael Dzedzina

Landesbank Berlin AG

Ralf Zöller

Emerald Risk Consulting,
London

SEMINARSCHWERPUNKTE

- Funktion, Anwendung und Preisbildung
- Computer-Workshops zu: Futures, Swaps, Optionen und strukturierten Produkten
- Kreditderivate: Credit Default Swaps, Credit Spread Optionen
- Hedging-Strategien, Financial Engineering und Bewertung
- Fair Value Ermittlung Derivativer Instrumente nach IAS/IFRS

»Maßgeschneiderte innovative „All-inclusive“ Lösung im Derivate-Bereich«

Alexander Schroff, ING-DiBa AG

»Nur wer ein Produkt versteht, sollte es auch kaufen«

... titelt die Börsenzeitung am 29.9.12 angesichts der Risiken, die Derivate bergen.

Nur wenn Sie über das richtige Know-how und praktische Tools verfügen, können Sie diese Risiken sicher einschätzen und absichern.

Nutzen Sie hierzu jetzt unser Praxis-Seminar:

Anhand von verschiedenen Instrumenten wie Forwards, Futures, Optionen und strukturierten Produkten trainieren Sie am PC die Umsetzung von Bewertung, Pricing und Hedging in die Praxis.

Profitieren Sie dabei von der langjährigen Erfahrung unserer Referenten.

Carola Bergmann

Ihre Carola Bergmann
Senior-Konferenz-Managerin

FÜR WEN IST DAS SEMINAR KONZIPIERT?

Das Seminar ist für Fach- und Führungskräfte aus Kredit- und Finanzinstituten oder Versicherungen geeignet, die aus folgenden Bereichen kommen: Derivate-Handel, Financial Engineering, Portfolio- und Fondsmanagement, Treasury, Risikomanagement und -controlling sowie aus IT und Systemprogrammierung.

Hinweise: Sie erarbeiten in unserem Seminar selbständig am PC praxisnahe Lösungen unter Anleitung unserer Referenten. Ein Mix aus Vorträgen und praktischen Fallbeispielen garantiert Ihnen einen hohen Lerntransfer am Arbeitsplatz! Jeder Teilnehmer erhält einen USB-Stick zur Speicherung der erarbeiteten Daten.

! Der Pre-Course dient der Auffrischung Ihrer Grundkenntnisse und dem Einstieg in die Thematik. Sie sollten Grundkenntnisse von Optionen, Finanzmathematik und Excel haben!

IHR EXPERTENTEAM



Dr. Michael Dziedzina ist Direktor bei der Landesbank Berlin AG und leitet das Markt- und Liquiditätsrisiko-Controlling sowie das Kreditrisiko-Controlling für das Kapitalmarktgeschäft. Erfahrungen im Eigenhandel/Investmentbanking erwarb er sich als Leiter der Deutschen Terminbörse sowie des Bereichs Equity/Equity Derivatives. Zuvor leitete er die Abteilung Zins- und Währungsmanagement der Continental AG in Hannover. Des Weiteren hat er Lehraufträge an Berliner Fachhochschulen.



Ralf Zöller ist als Managing Director von Emerald Risk Consulting Berater und Trainer für Financial Engineering und Risikomanagement. Zuvor wirkte er bei der Berliner Bank an der Neugestaltung der DTB-Aktivitäten mit und baute für die Bankgesellschaft Berlin das Geschäft in Equity Derivaten auf. Nach dem Studium in Berlin und den USA war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin tätig. Weitere USA-Aufenthalte nutzte er, um seine Expertise in Finance mit Schwerpunkt Derivativer Instrumente auszubauen.

PROGRAMM PROG

Tag 1:

Workshopzeit von 8.00 bis ca. 10.00 Uhr

Ihr Referent: Dr. Michael Dziedzina,
Landesbank Berlin AG

PRE-COURSE

Grundlagen

- Alles Wichtige zum Thema Verzinsung
- Spot-Rates
- Das Prinzip Barwertberechnung
- Annualisieren im Geld- und Kapitalmarkt
- Diskontfaktor: Berechnung, Kurven
- Barwert und Diskontierung von Zahlungsströmen
- Rendite, Effektivverzinsung, interner Zinsfuß
- Bootstrapping-Verfahren
- Renditestruktur und Zinsstruktur

Computer Workshop: Barwert, Diskontfaktoren, Renditeberechnung, Verzinsung

Hinweis:

Die Teilnehmer sollten Grundkenntnisse von Optionen, Finanzmathematik und Excel haben!

Seminarzeit von 10.00 bis ca. 18.30 Uhr

FORWARDS UND FUTURES

Einführung

- Was sind Derivative Instrumente?
- Unterschied: Symmetrische und asymmetrische Derivative Instrumente
- Überblick: Finanzmathematische Grundlagen

Forwards

- Als einfaches Derivatives Instrument
- Terminkurs auf Aktien und Devisen
- Bewertung von Financial Forwards (nach IAS-39)

Computer Workshop:

Bewertung (nach IAS-39) eines Aktienkaufs auf Termin, Bewertung von Devisentermingeschäften

Futures

- Übersicht Futures-Märkte und Kontraktarten
- Open Interest und Volume
- Initial-, Variation- und Maintenance Margin
- Profit & Loss-Berechnung

- Bewertung in der Praxis und No-Arbitrage-Channel
- Basiskonvergenz, Value Basis, Carry Basis, Implied Repo Rate
- DAX-Future: Preisbildung
- Bund-Future: Preisbildung, Ermittlung Cheapest-to-Deliver

Computer Workshop: Bewertung von Futures

Forward-Rate-Agreements (FRAs) und Geldmarkt-Futures

- Berechnung von Implied Forward Rates
- Interpretation von Forward-Kurven
- FRAs: Gestaltung, Funktionsweise, Einsatz
- Fair-Value Berechnung nach IAS/IFRS
- Geldmarkt-Future: Preisbildung und Einsatz

Computer Workshop:

Berechnung impliziter Zinssätze, Bewertung von FRAs während der Laufzeit, Profit & Loss-Berechnung

Kreditderivate

- Grundlagen und Usancen im Markt
- Credit Default Swap & Total Return Swap: Funktionsweise und Ansätze zur Bewertung
- Credit Spread Optionen/Credit Linked Notes

Swaps: Komplexe Strukturen

- Funktionsweise und Bewertung von: Cross-Currency-Swaps, Forward-Start Swaps, Libor-in-arrears Swaps und EONIA-Swaps
- Überblick: Reverse Floaters, Constant Maturity Swaps, Swaps mit variablen Notional (Amortizer, Rollercoaster)

Computer Workshop: Bewertung von Forward Start Swap und Cross-Currency-Swaps

Optionen – Grundlagen und Märkte

- Terminologie und Funktionsweise
- Auszahlungs-, Gewinn- und Verlustprofile
- Zeitwert, innerer Wert, Moneyness
- Caps, Floors, Swaptions sowie FX- und Futures Optionen

Computer Workshop:

Auszahlungsprofile und Anwendungsbeispiele

Optionen: Strategien und einfache strukturierte Produkte

- Bull-Spread, Straddle, Strangle, Butterfly, etc.
- Put-Call-Parity

Computer Workshop: Analyse diverser Strategien auf Basis realer Quotierungen

Exotische Optionen

- Von Digital- über Step-up- zu Pay-Later Optionen
- Barriers und Pfadabhängigkeit
- Rainbows und Korrelationsrisiken

Computer Workshop:

Zertifikate und exotische Optionen

Optionen: Black-Scholes Pricing und Volatility

- Pricing in der Black-Scholes Welt
- Black's Formel (1976), Black-Scholes / Garman-Kohlhagen
- Volatility Smile & Skew, Volatility-Termstructure
- Pricing einfacher exotischer Optionen

Computer Workshop:

Pricing Formeln und implizite Volatilities

Optionen: Hedging

- Greeks: Delta, Gamma, Theta, Vega, Rho
- Delta-Hedge und Delta-Gamma-Hedge
- Profile der Hedge-Parameter

Computer Workshop: Delta-Hedge und Delta-Gamma-Hedge, Hedging-Simulation im Zeitablauf

Komplexe Strukturierte Produkte

- Marketing- und Risikoaspekte der Produktgestaltung
- Monte-Carlo Pricing
- Express-Zertifikate

Computer Workshop:

Monte-Carlo Pricing und Analyse eines Express-Zertifikates

Tag 2:

Seminarzeit von 8.45 bis ca. 17.00 Uhr

Ihr Referent: Dr. Michael Dziedzina, Landesbank Berlin AG

SWAPS UND OPTIONEN

Swaps (Grundlagen)

- Funktionsprinzip, Einsatzmöglichkeiten und Marktusancen
- Bewertung
 - Bootstrapping zur Ermittlung der Diskontfaktoren
 - Bewertung der variablen und festen Seite
- Alternativer Bewertungsansatz: Die Floating-Rate-Note-Methode
- Fair Value Ermittlung nach IAS-39

Computer Workshop:

Bootstrapping einer realen Swap-Kurve, Bewertung diverser Swap-Strukturen

Tag 3:

Seminarzeit von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ihr Referent: Ralf Zöller, Emerald Risk Consulting Ltd.

Option Pricing und Hedging

Option Pricing im Binomialmodell

- Konstruktion des Binomialgitters
- Statischer und dynamischer Hedge
- Amerikanische Optionen & early Exercise

Computer Workshop:

Binomial-Pricing



Interaktives Training
am PC

IHRE ANSPRECHPARTNER



Konzeption und Inhalt:

Carola Bergmann

Senior-Konferenz-Managerin Banken

E-Mail: carola.bergmann@euroforum.com



Organisation:

Yvonne Widmann

Konferenz-Koordinatorin Banken

Tel.: 0211 – 96 86 – 34 28

E-Mail: yvonne.widmann@euroforum.com

Derivative Instrumente

[Kenn-Nummer]

6.–8. März 2013, Frankfurt/Main

25.–27. September 2013, Frankfurt/Main

SCHWERPUNKTE

1. Bewertung, Pricing, Hedging
2. Computer-Workshops zu: Futures, Swaps, Optionen
3. Strukturierte Produkte – Kreditderivate

Ja, ich möchte teilnehmen

- 6.–8. März 2013, Frankfurt/Main zum Preis von € 2.799,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500367M013]
 Pre-Course: 6. März 2013 zum Preis von € 299,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500367M090]
 25.–27. September 2013, Frankfurt/Main zum Preis von € 2.799,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500379M013]
 Pre-Course: 25. September 2013 zum Preis von € 299,- p.P. zzgl. MwSt. [P2500379M090]

BIch kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt die oben genannte Kenn-Nummer an!

- Ja, ich abonniere den Katalog Finanzwissen mit den aktuellen Seminarterminen [SIWA01]
 Ja, ich abonniere den monatlichen E-Mail-Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungsterminen zu Bankenthemen. [R05158]
 Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Abteilung
Anschrift

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. IFF ist ein Geschäftsbereich der Euroforum Deutschland SE. Die Euroforum Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung. Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

6.–8. März 2013
Hotel Savigny Frankfurt City MGallery
Savignystraße 14–16
60325 Frankfurt
Tel.: 069/75 33–0



25.–27. September 2013
Lindner Hotel & Residence Main Plaza Frankfurt
Walther-von-Cronberg-Platz 1
60594 Frankfurt
Tel.: 069/6 64 01–0



Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das jeweilige Tagungshotel herzlich zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49(0)211–9686–4040
telefonisch: +49(0)211–9686–3428 [Yvonne Widmann]
Zentrale: +49(0)211–9686–3000
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com

schriftlich: International Faculty of Finance (IFF)
Ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
im Internet: www.iff-training.de/derivate-instrumente

Ihre Anmeldung faxen Sie bitte an: 02 11 – 96 86 – 40 40